



S'Elssässer Blätt'l

Club des Alsaciens - Freunde des Elsass



copyright : @C.Fleith

Juli 2018

ÉDITORIAL



*Chers amis, liebe Freunde des Elsass,
lievi Elsasser,*

reichlich früh hat er in diesem Jahr Einzug gehalten – der Sommer. Die Sonne lacht, der Urlaub steht vor der Tür und das Leder rollt endlich wieder. Was könnte man sich mehr wünschen? In Deutschland wohnen und leben viele Franzosen, darunter eine große Anzahl Elsässer. Niemand ist darüber verwundert, dass es so viele Mitbürger nach Deutschland gezogen hat. Einer der Gründe hierfür stellen sicher auch die wirtschaftlichen Beziehungen zu unserem Nachbarland dar. Häufig führt der Zufall im privaten- oder beruflichen Leben zu Begegnungen von Elsässern innerhalb der sechzehn Bundesländer. Nach einem ersten Kennenlernen werden oft weitere Kontakte geknüpft und es entsteht manchmal der Wunsch, diese zu intensivieren. Die gemeinsame Liebe und Verbundenheit zum Heimatland schaffen die idealen Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Unternehmungen bzw. für die Gründung eines Vereins. In Deutschland gibt es sechs Elsässer Vereine: München, Stuttgart, Berlin, Düsseldorf, Hamburg und Frankfurt. Von Norden nach Süden hat sich auf diese Weise in den verschiedenen Bundesländern ein Netz von Elsässern und Elsässer Vereinen gebildet, die durch gesammelte Erfahrungen und weitgefächerte Beziehungen hervorragende Vorteile für die Region Elsass bieten können. Der Höhepunkt des Jahres ist sicherlich unsere Elsässer Woche auf dem Paulsplatz vom 12. bis 16. September, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind.

55 ans après la signature du traité de l'Elysée par lequel De Gaulle et Adenauer appelaient aussi à promouvoir l'apprentissage de la langue du partenaire, le déclin de l'enseignement de l'allemand en France et du français en Allemagne est une tendance lourde, comme le rappelle le rapport d'une mission d'information du Sénat sur l'enseignement des langues vivantes. Pourtant, l'Allemagne est pour la France le premier partenaire économique, et inversement, et, quand on pense à l'importance de parler la langue de son client ou de son fournisseur, garant de la qualité des échanges dans les affaires, on peut légitime-

ÉDITORIAL

mement se poser quelques questions sur la pratique de la langue de son partenaire... Que c'est triste de devoir recourir à une langue tierce (l'anglais) pour négocier un contrat dans une relation franco-allemande ! Car la langue est plus qu'un outil de communication, elle est un vecteur de culture et surtout, et on le voit bien dans les affaires, une passerelle vers la connaissance plus intime de l'autre. Mais le problème risque de s'aggraver encore davantage et compromettre l'avenir du couple franco-allemand dans une Europe élargie. L'allemand, comme langue étrangère, joue un grand rôle dans nombre de pays, en particulier en Europe centrale et orientale : aujourd'hui, l'allemand est la langue maternelle du quart des habitants de l'Union Européenne, devant le français (16%), l'anglais et l'italien (également 16%). Mais on ne parle pas seulement allemand dans les pays germanophones, on le parle aussi dans certaines régions voisines où l'allemand est la langue des minorités, comme à l'Est de la Belgique ou encore aux Pays Bas ou dans le Tirol du Sud. Dans une Europe élargie, c'est la langue la plus usitée, la langue maternelle de plus de 90 millions de personnes. Il convient de rajouter tous ceux, et ils sont nombreux, qui apprennent et parlent de façon assidue la langue de Goethe : 2,2 millions de Polonais, 800 000 Tchèques, 700 000 Hongrois, etc... sans oublier près de 5 millions de personnes en... Russie.

Après nos stammtisch du deuxième trimestre : Alsace Fan Day, visite des coulisses du Théâtre à Wiesbaden, la Maison Gothique à Bad Homburg, l'EIOPA et la maison natale de Goethe, nous préparons notre traditionnelle Semaine Alsacienne. Mais dès à présent notez la prochaine Journée Annuelle de rencontre des Alsaciens de l'étranger qui se tiendra le 25 août 2018 à Hochfelden et l'événement majeur de notre association : « La Semaine Alsacienne » qui aura lieu du 12 au 16 septembre. J'espère vous y retrouver nombreux pour partager avec vous des moments chaleureux et conviviaux.

Ihr

André Fricker

Président

ÉDITORIAL

Inhalt

Agenda	Seite 4
Rückblick	Seite 6
Rezept	Seite 18
Bloc Note	Seite 20
Spiele	Seite 22

HUMOR



Toto

Le père en colère:

- Non mais, tu as vu tes notes, Toto !
C'est lamentable. Je voudrais bien savoir si ton copain Ernest rentre chez lui avec des 0 et des 5 sur 20 sur son carnet...

Toto :

- Non, mais lui c'est différent, ses parents sont intelligents...



AGENDA

Donnerstag, den 5. Juli:

Grillabend im Golf-Haus Restaurant Bad Homburg

Samstag, den 25. August:

Ausflug ins Elsass mit der UIA nach Hochfelden

12. bis 16. September: Elsässer Woche

Donnerstag, den 11. Oktober:

Kulinarische Rundreise im Bahnhofsviertel

Donnerstag, den 8. November:

Riesling gegen Riesling-Abend in Bad Homburg: Elsässer und Rheingau Riesling werden bei einem Abendessen vorgestellt

Einzelheiten der Veranstaltungen im monatlichen Elsässer Blätt'l !



Unsere Lieblingsrestaurants

Restaurant Knoblauch
Cuisine française

www.restaurantknoblauchfrankfurt.de
Staufenstraße 39 • 60323 Frankfurt am Main (Westend) • Tel: (0 69) 72 28 28
Montag bis Freitag 12.00 - 14.00 und ab 18.30 Uhr

CHEZ MAMIE

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: von 18 Uhr bis 22:00 Uhr *Sonntag Ruhetag*
Sömmerringstrasse 4, 60322 Frankfurt am Main Tel.: 069 95 20 93 60
kontakt@chezmamie.de



L'Alsace
Au
"Grand air"
Avec
Laurent & Stéphane



GastroFrance GbR . Laurent Maillet & Stephane Proisy .
Le-Mêle-Straße 24 . 61462 Königstein . gastrofrance@gmx.de

Café Merci
Pâtisserie & Boulangerie

Adlenstraße 3 • 65812 Bad Soden/Ts. • Tel. (06196) 23 418
Kurs-Schumacher-Str. 12 • 65760 Eschborn • Tel. (06196) 779 3843
Berliner Platz 6 • 61476 Kronberg • Tel. (06173) 702 8457
Internet www.cafe-merci.de

Öffnungszeiten:
Täglich von
07.00 Uhr bis
19.00 Uhr

MAASCHANZ

Öffnungszeiten: täglich ab 15.00 Samstag ab 13.00 Uhr Sonn- und Feiertag ab 12.00 Uhr
Durchgehend warme Küche
Fäberstraße 75 • 60594 Frankfurt am Main
Telefon 069 622 886 • Telefax 069 400 32 324 • info@maaschanz.de • www.maaschanz.de

MÄRZ 2018

GOETHE-HAUS



Die Veranstaltung des Clubs im März führte uns am 15. des Monats in das Goethe-Haus am Großen Hirschgraben in der Frankfurter Innensadt. Aufgrund der großen Beteiligung erfolgte die Besichtigung in zwei Gruppen, mit einer deutschen und einer französischen Führerin.

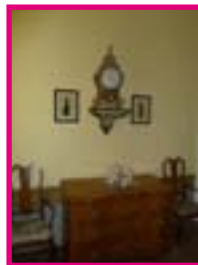
Johann Wolfgang Goethe wurde am Großen Hirschgraben am 28. August 1749 geboren.

Sein elterliches Haus bestand ursprünglich aus zwei engen miteinander verbundenen Fachwerkhäusern, die von seiner Großmutter Cornelia Goethe 1733 als Witwensitz erworben wurden. Nach ihrem Tod ließ der Vater von Johann Wolfgang, der kaiserliche Rat Johann Caspar Goethe, 1755/56 über den Kellern der alten Häuser einen repräsentativen viergeschossigen Bau im Stil des Spätbarock(Rokoko) errichten. Hier verbrachte Goethe seine Jugendzeit (abgesehen von den Studienjahren 1765/68 in Leipzig und 1770/1771 in Straßburg) bis er 1775 nach Weimar ging, um sich dort für den Rest seines Lebens niederzulassen.

Seine Jugendjahre in Frankfurt hat er später in der Autobiographie „Dichtung und Wahrheit“ beschrieben.

Das elterliche Haus wurde, wie viele Häuser der Frankfurter Innenstadt, am 22. März 1944, am 112. Todestag Goethes, durch einen Fliegerangriff zerstört. Nach einer großen Debatte über die Sinnhaftigkeit einer Rekonstruktion wurde es von 1947 bis 1951 original wieder aufgebaut. Die Inneneinrichtung war allerdings weitgehend verloren gegangen.

Mit der Führerin unternahmen wir einen Rundgang durch die mit Möbeln aus der damaligen Zeit eingerichteten Räume, Räume, die von einem großbürgerlichen Haushalt zeugen, in dem Goethe mit seinen Eltern



RÉTROSPECTIVES

6



Johann Caspar und Catharina Elisabeth sowie seiner Schwester Cornelia aufwuchs.

Im Erdgeschoss befinden sich das Empfangszimmer (Gelbe Stube) mit einem Portrait des jungen Goethe sowie das Speisezimmer, die blaue Stube. In der Küche ist noch die Originalpumpe vorhanden, die mit einem Brunnen im Keller verbunden war, auch ein Zeichen des Wohlstands, denn die Bevölkerung war seinerzeit in der Regel auf die Benutzung öffentlicher Brunnen angewiesen.

Zur ersten Etage, der Beletage, führt eine imposante mit Stufen aus Stein und einem aufwendigen schmiedeeisernen Geländer bestehende Treppenanlage. Zu sehen ist dort die rote Stube, die vor allem durch die Tapete mit Motiven der Chinamode des 18. Jahrhunderts beeindruckt. Auf der gleichen Etage befindet sich auch das Zimmer, in dem die Familie Goethe musizierte. Auffallend und das Musikzimmer beherrschend ist



ein aufrechtes, auch Pyramidenflügel genanntes Hammerklavier. Auch ein Clavicorn ist dort zu sehen.

In der zweiten Etage sind die Bibliothek mit ca. 2000 Bänden, die Vater Goethe



7

gesammelt hat, sowie das Corneli Zimmer, in dem die Schwester Goethes bis zu ihrer Heirat 1773 gewohnt haben soll, zu sehen. Zu besichtigen ist ferner eine beeindruckende, aus dem Jahre 1746 stammende astronomische Uhr, die nach den Plänen des Hofrats Hüsgen erbaut wurde.



Unser Rundgang endete in der dritten Etage. Dort steht eine aus der damaligen Zeit stammende aus mehreren Brettern bestehende Wäschepresse, mit der die zahlreichen Leintücher der (betuchten) Familie Goethe geplättet wurden. Es schließt sich das Dichterzimmer an, in dem der junge Goethe, sicherlich auch an dem (noch vorhandenen) Stehpult, seine frühen Werke, u.a. seinen Roman „Die Leiden des jungen Werther“ verfasst hat.

1795 verkaufte Goethes Mutter das Haus samt Einrichtung, da es für sie nach dem Tod ihres Mannes schwer zu bewirtschaften war.



Der Abend klang mit einem geselligen Beisammensein bei „Questione di Gusto“ am Liebfrauenberg gegenüber der Kleinmarkthalle aus.

Hartmut Schroer

La Maison natale de Goethe

A l'emplacement des deux petites maisons à colombages où naquit Wolfgang Goethe en 1749, Johann Caspar Goethe (le père) a fait construire en 1755 une maison de trois étages de style baroque. Parmi la vingtaine de pièces de cette maison, la cuisine avec sa pompe à eau amenant l'eau directement dans l'évier (quelle modernité à l'époque), le salon de musique où l'on peut voir un magnifique piano à queue verticale et un clavicorde et enfin la superbe bibliothèque renfermant quelques 2000 livres ayant appartenus au père de Goethe ainsi que sa collection de tableaux, sont les pièces qui ont particulièrement retenu mon attention.

D'autres objets exceptionnels tels que l'horloge



RÉTROSPECTIVES



astronomique, la presse à plier les draps, les superbes armoires francfortoises et l'imposant escalier en pierre témoignent de la richesse de la famille Goethe.

Dans cette demeure, où Goethe passa les premières années de sa vie avant de partir, appelé par le duc Karl Auguste de Saxe pour lui servir de conseiller à Weimar, il écrivit de nombreuses

œuvres dont «les souffrances du jeune Werther» et «Götz von Berlichingen»

Pendant l'occupation de Francfort par les Français, le Lieutenant, duc de Thoranc, un passionné d'arts, vécut de 1759 à 1761 chez la famille Goethe. Il y fit peindre par les peintres locaux de nombreux tableaux et c'est aussi lui qui est à l'origine de l'éclairage et de la numérotation des rues.

La maison fut totalement détruite par un bombardement pendant la guerre en 1944. La reconstruction à l'identique commença en 1947 et le Musée réouvrit en 1951.

Après la visite, nous nous sommes tous retrouvés,

une trentaine de personnes, chez l'Italien du coin autour d'une bonne pizza!

Anne-Marie Hahn



Der Verein übernimmt keine Haftung für die Inhalte eingereicherter Manuskripte.

RÉTROSPECTIVES



Was macht eigentlich die europäische Versicherungsaufsichtsbehörde EIOPA und wieso betrifft mich das? Dieser Frage sind wir am 19. April 2018 durch deren Besichtigung im Frankfurter Westhafen nachgegangen.

Bei herrlich blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein, staunten wir nicht schlecht, als wir im 28. und damit obersten Stockwerk des Westhafentowers an der Rezeption der EIOPA eintrafen und unmittelbar einen traumhaften Blick auf Frankfurt genießen konnten. Durch die Kompletterverglasung des Gebäudes lag uns die Stadt zu Füßen. Die ebenso ungewohnte wie beeindruckende Perspektive unmittelbar auf den Main mit seinen beiden Uferpromenaden beeindruckte uns.

Nachdem wir uns an diesem Ausblick satt gesehen hatten, wurden wir von unserer Gastgeberin in einen freundlichen und modernen Besprechungsraum geleitet. Für erfrischende Getränke und eine offene Atmosphäre wurde gesorgt. Nach einem ersten einführenden Vortrag zur Entstehung, der Organisation, den Aufgaben und den Befugnissen der EIOPA wurden wir durch zwei weitere Sprecher aus den entsprechenden Fachbereichen

anschaulich in die Versicherungsaufsicht und den Schutz der Versicherungsnehmer eingeführt. Fragen waren jederzeit herzlich willkommen und so ergab sich eine sehr lebhaft und aufschlussreiche Diskus-



Michel Offen Kaiser-Friedrich-Promenade 84a 61348 Bad Homburg Reservierungen erbeten unter: Tel 06172/1829 03-04 Fax 0 6172/18 29 05 Geöffnet 11.30 - 15.00 Uhr und 18.00 - 24.00 Uhr Sonntag durchgehend geöffnet	 GOLF HAUS RESTAURANT IM KURPARK	Montag Ruhetag Auf Anfrage für Veranstaltungen geöffnet Anfragen für Veranstaltungen: Büro: Tel 0 6196 / 65 48 03 Fax – / 65 48 04 info@golfhaus-restaurant.de Mehr Informationen auf unserer Website: www.golfhaus-restaurant.de
---	---	--

sionsrunde.



Die EIOPA ist die oberste Aufsichtsbehörde über die europäische Versicherungsbranche. Gemeinsam mit ihren bekannteren Schwesterbehörden von der Banken- (EBA) und Wertpapieraufsicht (ESMA) bildet sie das sogenannte „Europäische Finanzaufsichtssystem“, welches als Reaktion auf die Finanzkrise geschaffen wurde, um die Stabilität der Finanzbranche sicherzustellen.

Versicherungsunternehmen sind als bedeutende Investoren Teil dieses systemrelevanten Finanzsystems.

Wir erfuhren, dass die EIOPA nicht der direkte Ansprechpartner für einen Versicherungsnehmer ist, der sich mit seiner Versicherung über einen bestimmten Punkt seines Versicherungsvertrags streitet. Vielmehr beaufsichtigt die EIOPA die nationalen Aufsichtsbehörden der einzelnen Mitgliedstaaten in Bezug auf die Einhaltung des europäischen Versicherungsaufsichtsrechts. Dieses dient letztlich dazu die Versicherungsnehmer vor einer Pleite der Versicherungen zu schützen und das Versicherungssystem insgesamt krisenfester zu machen. Hierbei hat sie auch die nötigen Befugnisse, um rechtzeitig gegen Missstände vorzugehen.



Die EIOPA hat zudem gegenüber den europäischen Gesetzgebungsorganen eine Beratungsfunktion. Zudem obliegt es ihr deren abstrakte Vorgaben in technischen Umsetzungsanleitungen für die tägliche Praxis der Versicherungsbranche zu konkretisieren und in Bezug auf Anwendungsfragen für die ganze EU einheitlich zu interpretieren.



Die Überwachung europaweit agierender Versicherungskonzerne erfordert eine kooperative Koordination zwischen den nationalen Aufsichtsbehörden. Aus diesem Grund laufen die hierzu erforderlichen Informationen bei der EIOPA zusammen.



Auch international steht die EIOPA in regelmäßigem und institutionalisiertem Austausch mit Versicherungsbehörden außerhalb der EU, um systematische Risiken für das Funktionieren der globalen Versicherungsbranche rechtzeitig zu erkennen und gegensteuern zu können.

Zum Abschluss durften wir auch den größten Besprechungsraum der Behörde betreten, indem die hochrangigen Beratungen und Verhandlungen stattfinden. Von diesem aus durften wir einen großartigen Blick über die Skyline des Bankenviertels sowie über den Hauptbahnhof und den dahinter liegenden Taunus genießen.

Zum Ausklang unseres Ausflugs spazierten wir noch durch die Fußgängerzone des Westhafens, um im unmittelbar am Wasser gelegenen französischen Restaurant „Emile“ einzukehren.

FELIX SCHILL



RÉTROSPECTIVES

MAI 2018

GOTISCHES HAUS



Schon die Annäherung ist besonders: Ein quadratisches, weiß gestrichenes, einstöckiges Haus mit Zinnen bewehrten Außenmauern. In der Mitte, dieses Flachbaus erhebt sich ein einstöckiger, quadratischer Turm, ebenfalls mit Zinnen und Ecktürmchen bewehrt. Es wirkt, als könnten gleich

Soldaten mit Gewehren zwischen den Zinnen auf uns anlegen, wenn da nicht die schmalen, spitzgiebligen hohen Fenster wären. Und das Ganze umgibt ein schöner, mit alten Bäumen, bestandener Park.



Wie wir erfahren, wurde das Gebäude vom Landgraf Friedrich dem VI von Hessen Homburg im Jahre 1823 als Jagdschloss erbaut. Man denkt, so etwas Ähnliches habe ich schon mal gesehen, und hört dann, dass der Architekt derselbe gewesen sein soll, der Windsor Castle entworfen hatte. Auch das Geld dafür soll aus England durch die Erbschaft der Landgräfin Elisabeth gekommen sein.

Das Haus beherbergt zwei Ausstellungen des kulturhistorischen Museums der Stadt Homburg. Es sind dies ein Hut-Museum und eine Ausstellung musealer Tasteninstrumente wie Cembalo, Fortepiano und Tafelklavier (Pantaleon), dazu eine antike Harfe.



Was habe ich bei der Führung besonderes gelernt?

Beim Cembalo wird die Saite mit einem Metallstift

RÉTROSPECTIVES





angerissen und der Ton klingt immer gleich laut. Beim Fortepiano hingegen wird die Saite mit einem Hämmerchen geklopft. Das kann kräftig oder auch zart geschehen. Dies ist der Grund, warum das Hammerklavier das Cembalo schnell verdrängt hat.

Im Hut-Museum wird durch die Exponate dargestellt, welche Bedeutung diese im Gebrauch und durch ihre Form für die Träger hatten.

Der Herrenhut zeigt den Berufsstand z.B. Uniformhut, Bowler, Baret oder Cowboyhut aber auch die gesellschaftliche Stellung, z.B. Zylinder an.

Frauenhüte sind mehr einer Mode unterworfen und sollen daher eher schmücken. Sie sind wesentlich zahlreicher vertreten, weil variabler in Form, Material und phantasievollen Aussehen. Da gab es ganz früher die Schute, die den Blick auf das Gesicht und Haar der Frau verbergen oder auch den Blick der Trägerin auf das Umfeld begrenzen sollte. Dann folgten kokette Formen, wie Matrosenhütchen, Kapotte oder Canotier, später Hut-Ungetüme mit allerlei Zierrat. Ab 1912 wurden die Hüte kleiner, vielleicht, weil harte Zeiten folgten.

Bodo Müller

Notre rencontre du mois de Mai nous amène à Bad Homburg pour une visite guidée de la maison gothique.

15 membres se sont retrouvés dans cette maison de style néo-gothique qui, grâce à la dote son épouse Elizabeth, 3ème fille du roi Georges III d'Angleterre fut construite en 1823 par le landgrave Frédéric VI de Hesse-Homburg.

Frédéric voulait y recevoir dignement les invités- très souvent le prince héritier Guillaume II- dans un bâtiment représentatif, genre pavillon de chasse.

Ce château qui abrite maintenant un musée a été restauré vers 1980 après un incendie et attend un assainissement complet devenu nécessaire, prévu par la ville mais repoussé d'une année à l'autre.

RÉTROSPECTIVES



Nous avons pu voir une importante collection de chapeaux, une „salle romantique“ (Romantik Zimmer) et une exposition temporaire (jusqu'au 31 Mai) d'instruments de musique anciens, précurseurs du piano.

Une particularité et pièce maitresse du musée de la chapellerie- est bien sûr le fameux „Homburg“.

L'histoire de ce chapeau est liée à l'entreprise familiale Möckel (1806) qui au fil des années et grâce à un environnement propice est devenue une usine moderne qui en 1980 déjà employait 100 personnes. Ces chapeliers étaient des spécialistes engagés qui fondèrent en 1872 une sorte de caisse d'entraide adoptée par d'autres fabriques de chapeaux de Hesse et est à l'origine des syndicats actuels.

Devenu célèbre dans les années 1900, après la visite d'Edward VII à Bad Homburg (Homburg à l'époque) il est resté à la pointe des accessoires de mode pour hommes en Europe.

Autrefois utilisé pour reconnaître l'élite, ce couvre-chef fut également adopté par les parrains de la Mafia en Amérique (The Godfather) ce qui lui a offert une seconde jeunesse et fortement contribué à son succès.

Le „Homburg“ a survécu au déclin et crise mondiale de 1929 et est aujourd'hui légèrement modifié.

L'attribut classique des cérémonies officielles et événements festifs.

Parmi les 300 pièces exposées nous remarquons également le chapeau- claque, très prisé aux 16ème et 17ème siècles notamment aux Pays -Bas et symbole de l'Amérique pendant la révolution (oncle Sam).

En 1810, ce chapeau fait partie de la tenue d'équitation des femmes. La collection du musée montre des chapeaux portés de 1840 à fin 1960.

En plus des pièces exposées plus de 3500 autres sont stockées dans le dépôt du musée. Plus qu'une protection contre le soleil ou la pluie, le chapeau a vu au cours des siècles changer son importance: seigneurs et autorités au moyen-



RÉTROSPECTIVES



âge, symboles et appartenance à une profession ou un groupe politique (juges, clergé, toques des cuisiniers, militaires, bonnet phrygien par exemple).

Alors que les chapeaux pour Messieurs eurent toujours une valeur sociale, la multitude de chapeaux féminins suivent les modes et humeurs des „modistes“ et des Dames et ne sont pas pour la plupart fabriqués en série dans une usine même de renom mais réalisés dans des ateliers de mode.

Le chapeau n'est plus un attribut nécessaire pour être bien habillé. 40% des ateliers doivent fermer entre 1968 et 1976. Il semblerait que le chapeau voie un renouveau de nos jours. La „salle romantique“ présente depuis 1951 des meubles de l'époque romantique, un secrétaire de 1780, un „Tafelklavier“ de 1799 et des verres et flacons, témoins de la vocation de Bad Homburg comme ville de cure à la mode à cette époque.



Tous ces instruments sont des prêts de la collection privée de Michael Günther qui donna un concert sur cet instrument lors du vernissage.

La soirée se termina chez notre ami Michel Offen au Golfhaus restaurant, où l'excellente cuisine nous fit oublier le nombre vraiment très réduit des participants. Nous étions 8 seulement. Certes, les aléas du quotidien

ne sont pas toujours prévisibles, mais il est dommage – surtout pour les gastronomes – que les désistements arrivent en masse au dernier moment.

Malgré tout une journée bien agréable et enrichissante.

Marie-Rose Griesing



RÉTROSPECTIVES

JUNI 2018

KULISSENFÜHRUNG IM THEATER IN WIESBADEN



Passend zum strahlenden Sonnenschein trafen sich 17 interessierte Clubmitglieder am „Warmen Damm“ zur Kulissenführung im Staatstheater. Nach dem freundlichen Empfang durch den technischen Direktor, Herrn Scheiermann, durften wir die Ateliers hinter den Schildern „Zutritt nur für Mitarbeiter“ betreten: die Schreinerei mit ihrem Riesentisch, das Atelier für Planung, Vorbereitung und Fertigung der zahlreichen Bühnen-Dekorationen sowie den Malersaal für die Kulissen. Die Maler arbeiten stehend nach einer Vorlage im Din A4-Format. Alle Teile müssen sich in ihrer Größe nach den exakten Maßen des Aufzuges richten.

Das Programm der vier Bühnen des Theaters wechselt täglich. So ist ein Teil der Dekorationen in der Nähe der Bühne gelagert, ein weiterer in einem großen Lager außerhalb. Zwischen Auswahl eines Stückes und der Premiere können 1 bis 1 ½ Jahre vergehen. Alle Fakten wie Auswahl der Künstler, Regisseur, Dekoration, Kostüme, Sicherheit usw. müssen berücksichtigt und geplant werden.

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten Theater und verfügt über vier Bühnen: Großes Haus, Kleines Haus Studio und die externe Spielstätte Wartburg. Es hat rund 600 Festangestellte, darunter Bühnentechniker, Maskenbildner, Beleuchter, Requisiteure usw.

Auch die Sicherheitsvorschriften spielen eine sehr wichtige Rolle, u.a. den eisernen Vorhang zwischen Bühne und Publikum betreffend, der regelmäßiger Kontrolle durch den TÜV unterworfen ist, ebenso alle technischen Elemente und die Beleuchtung. Während der Vorstellung sind ständig 2 Feuerwehrmänner anwesend. Den prunkvollen Abschluss unserer Führung boten das Foyer und der Gang zum „Großen Haus“ mit den Vorbereitungen zur Generalprobe des „Don Gio-



RÉTROSPECTIVES

Den kulinarischen Schlusspunkt setzte unser exzellentes Menü auf der Terrasse von Chez Mamie in Wiesbaden.

Thea Fricker

Visite des coulisses et ateliers du Théâtre de Wiesbaden

Accueillis par le directeur technique Monsieur Scheiermann nous avons pu visiter les ateliers : la menuiserie, l'atelier d'accessoires et celui de peinture des coulisses. Les peintres travaillent debout selon un modèle en format A4. Les accessoiristes ou concepteurs d'accessoires fabriquent des objets nécessaires au décor, comme par ex. une tête de cerf. Toutes les pièces sont soumises à une taille précise dictée par les dimensions de l'ascenseur.

Le programme des 4 salles changeant tous les jours quelques décors sont stockés près des scènes, les autres dans un grand entrepôt extérieur. Entre le choix d'une pièce et la première peut se passer entre un an et 18 mois. Tous les facteurs comme choix des artistes, metteur en scène, décoration, costumes, sécurité etc. doivent être considérés et planifiés.

Le théâtre a environ 600 employés fixes, dont 145 techniciens et une quinzaine d'apprentis dans les différents corps de métier (peintre, accessoiriste ou menuisier, costumier).

Les normes de sécurité jouent un rôle très important. Le rideau de fer entre la scène et le public comme entre autres la paque tournante de la grand scène et les divers éléments gérés par les machinistes durant les représentations. Deux pompiers sont toujours présents pendant les spectacles une ligne directe les reliant à la caserne. Le TÜV contrôle régulièrement tous les éléments techniques et d'éclairage. Nous avons également pu visiter la Grande Maison où avait lieu les répétitions de Don Giovanni et passer dans les coulisses où étaient préparés les costumes, perruques et accessoires.

Le foyer du théâtre et la Grande Maison sont des beautés !



Une visite très intéressante couronnée par un excellent repas convivial sur la terrasse de Chez Mamie à Wiesbaden.

Yvonne Chaumien-Ziegenbein



RÉTROSPECTIVES

Baeckeoffe Potée boulangère

C'est un simple, mais très savoureux
Gâteau, qui se mange en buffet
ou dans la bûche. Pour la
préparation, il faut utiliser des
coulisses en bois.

Der Baeckeoffe war früher ein Montag-
gericht, denn montags war Waschtage. Die
Waschfrauen hatten an diesem Tag
natürlich alle Hände voll zu tun und
erleichterten sich deshalb die Arbeit,
indem sie einfach Kartoffeln, Gemüse
und Fleisch in eine Form schichteten, das
Ganze mit Weisswein übergossen und es
dann zum Backen brachten, der es nach
dem Brot in den noch warmen Backofen
schob. Eldort schmorete das Gericht meh-
rere Stunden lang.

Prévoyez une terrine d'environ 40 cm de
long, 25 cm de large et 20 cm de haut.

Ingédients pour 6 personnes :

Les viandes marinent durant une nuit
- 800 g d'épaule de porc
- 800 g de bœuf (du juleçon de préfé-
rence)

- 800 g d'épaule d'agneau sans os
- 1 pied de porc
- 1 petite queue de porc
- 3 gros oignons
- 1 blanc de poulet
- 1 bouquet garni
- 5 gousses d'ail
- 1 feuille de laurier
- 3 clous de girofle
- 1,6 kg de pommes de terre épluchées et
coupées en rondelles
- sel et poivre du moulin
- 1 l de vin blanc environ
- facultatif : 200 g de farine et un peu
d'eau pour lier

Découpez la viande en gros cubes. Salez-
la ainsi que le pied et la queue de porc.
poivrez et laissez mariner pendant une
nuit avec le vin blanc et les gousses d'ail
hachées. Dans la terrine, disposez une
couche de pommes de terre coupées en
rondelles et un peu de blanc de poulet.
Posez par-dessus les viandes ainsi que le
pied et la queue de porc, les oignons
émincés, le bouquet garni, la feuille de
laurier et les clous de girofle. Couvrez
avec le reste de pommes de terre et d'o-
ignons. Mouiller avec le vin blanc. Ajou-
ter si nécessaire un peu d'eau pour que
le liquide arrive jusqu'au 3/4 de la hau-
teur. Couvrez. Pour que la terrine soit fer-
mée hermétiquement, on peut même
lier le couvercle, c'est-à-dire le souder

avec un ruban de pâte (faite avec 200 g
de farine et un peu d'eau). Cette opéra-
tion est facultative mais elle provoque un
bel effet de surprise chez les invités.
Faites cuire au four chauffé à 180° ther-
mostat 6-7 pendant 2h30 à 3 h.

Servir le Baeckeoffe au buffet
avec du blanc de poulet, du bœuf ou du
porc. Dans une vinaigrette avec du vinaigre
ou du jus de citron. Manche avec du
fromage blanc, ce qui est très agréable.
Mais le Baeckeoffe n'est pas un plat de
régime, car il est très riche en calories.
C'est un plat de fête, qui se mange
avec plaisir.

Et si on a des invités, on peut
servir le Baeckeoffe avec du
fromage blanc, ce qui est très agréable.
Mais le Baeckeoffe n'est pas un plat de
régime, car il est très riche en calories.
C'est un plat de fête, qui se mange
avec plaisir.

Als Getränk passt dazu ein Riesling, ein
Pinot blanc oder ein Pinot noir.

Et, pour finir, un petit dicton alsacien :
« Fleisch esch 's beschit... genies ! »
Fleisch ist das beste Gemüse !
Le meilleur des légumes, c'est... la viande !

Simone Morgenthaler



**Elsässisches Rezept
Recette alsacienne**

JUNI 2018



1st ALSACE FAN DAY

Schlossplatzfest Wiesbaden
ab 11 Uhr bei Stéphane
und
Laurent
mit Flammenkuchen
und
Elsässischen Weinen

#ALSACEFANDAY

24. Juni 2018



organisé par

**CLUB DES ALSACIENS
FREUNDE DES ELSASS**



BLOC NOTE



Un sculpteur colmarien crée la Statue de la Liberté

La "Liberté éclairant le monde" plus connue sous le nom de "Statue de la Liberté" qui trône à l'entrée du port de New-York est sans doute l'un des monuments les plus célèbres au monde. Elle fut offerte en 1886 aux Etats-Unis par la France à l'occasion du centenaire de l'indépendance américaine et en signe d'amitié entre les deux peuples. C'est un Alsacien, Auguste Bartholdi de Colmar, qui conçut cette magnifique œuvre d'art. La structure intérieure de la statue, sur laquelle s'appuient les gigantesques plaques de cuivre repoussé, a été créée par le grand architecte Gustave Eiffel lui-même et Bartholdi emprunta à sa propre mère les traits sévères du visage de sa statue. Bartholdi naît à Colmar en 1834 et ce n'est qu'à la mort prématurée de son père que sa mère décide de s'installer à Paris. La maison familiale à Colmar abrite depuis 1922 le magnifique musée Bartholdi où sont exposés toutes les esquisses et les avant-projets sculptés de l'œuvre. Parmi les nombreuses œuvres du sculpteur, on peut également citer le fameux "Lion de Belfort" qui symbolise la résistance de la ville face à l'armée prussienne lors de la guerre de 1870. C'est à partir de cette date que le territoire autour de Belfort, jusqu'alors partie intégrante du Haut-Rhin, resta à la France. En 1922, on fit de cette ancienne partie de l'Alsace, un département à part entière, le "Territoire de Belfort".



L'Alsace s'exporte

Les vicissitudes de l'histoire ont poussé nombre d'Alsaciens à fuir leur région au cours de l'histoire. C'est ainsi que de nombreuses "colonies" d'Alsaciens ont vu le jour à travers le monde et que des familles entières ont joint leur destinée à l'histoire d'autres régions ou d'autres pays.

Les premiers FIRESTONE

C'est le 24 septembre 1753 que Hans Nicolas Feuerstein débarque du "Peggy" à Philadelphie avec toute sa famille. Originaire de Berg en Alsace Basse, ils suivirent l'exemple de beaucoup d'autres Alsaciens qui avaient fait le grand voyage avant eux, si bien qu'en cette même année, l'émigration des Alsaciens en Amérique inquiète tellement l'intendant de Strasbourg qu'il décide de prendre des mesures pour la restreindre, sans véritable succès d'ailleurs. Américanisé, Feuerstein devient Firestone et c'est en 1900 qu'Harvey S. Firestone, un descendant de ce premier colon fonde la "Firestone & Rubber Company". Les Firestone font fortune dans le caoutchouc et créent l'entreprise qui est aujourd'hui l'un des leaders mondiaux du pneu, le fameux pneu FIRESTONE.



BLOC NOTE

MOTS CROISÉS

HORIZONTALEMENT

- Elle vit dans l'Ouest de la France.
- Ressembler à un écureuil.
- Opus en raccourci. Elle devient irritante.
- Sont comptabilisées à l'hôtel.
- Prêtée privatif. Équiva un navire.
- Très conservateur. Ses fruits sont saïés.
- Cerise sauvage.
- Instrument à vent.
- Couleur d'automne. Elle a tourné avec succès.
- Donne des coups. Signal de répondeur.
- Complètement perdus.
- Ils coulent de source. Réagit au bouquet.

VERTICALEMENT

- Un tube pour la pub. Passer la guimbarde.
- Presse. Brésilien dans les cages.
- Mot de jeune révolté. Chefs religieux musulmans. Qui n'améliore pas le mal.
- Course avec un sulky. Ne poursuis pas.
- Donna son axial. Il sort après le repas. Récompense pour un loulou.
- Sans limite.
- Bouleversements. C'est loin d'être tout.
- Tertiaire ou quaternaire. Oromatopée enfantine. Pour appeler sans se faire remarquer.

HUMOR



SUDOKU

6		3					
			8	4	3		7
						8	1
	1	8		5			
4				7			8
			3		4	9	
5	6						
1		2	9		3		
					2		4

SOLUTION JEUX AVRIL 2018

MOTS CROISÉS



Sudoku :

1	7	4	3	8	5	9	6	2
6	2	3	7	9	4	8	1	5
9	5	8	1	6	2	4	7	3
4	1	6	8	2	7	3	5	9
8	9	5	6	4	3	7	2	1
2	3	7	9	5	1	6	4	8
7	6	2	5	3	8	1	9	4
3	4	9	2	1	6	5	8	7
5	8	1	4	7	9	2	3	6

Unsere renommierten Winzer

CAVE VINICOLE DE CLEEBOURG

ROUTE DU VIN - F 67160 CLÉEBOURG

TEL 00 333 88 94 50 33 - FAX 00 333 88 94 57 08

INFO@CAVE-CLEEBOURG.COM - WWW.CAVE-CLEEBOURG.COM

MOSBACH

PROPRIÉTAIRES-VITICULTEURS

Vins d'Alsace - Crémants - Eaux de Vie

10, Place Kaufhaus 67520 MARLENHEIM - TEL 03 88 87 50 13
www.vinsmosbach.com - vinsmosbach@orange.fr

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: von 12:00 Uhr bis 14Uhr und von 18 Uhr bis 22:00 Uhr

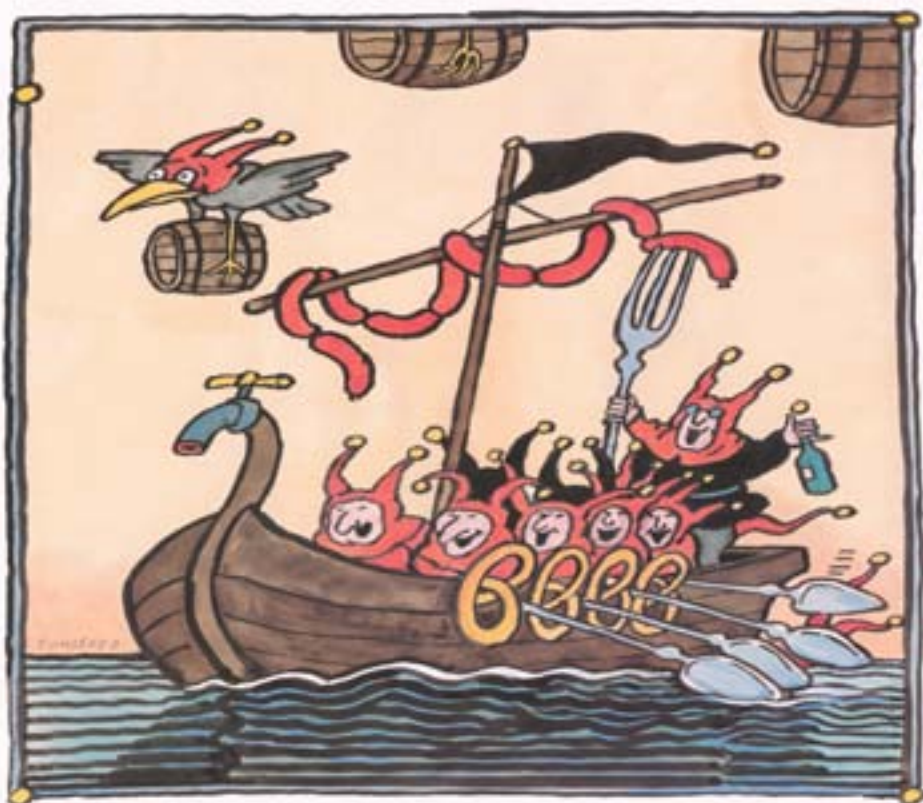
Sonntag und Montag Ruhetag

Im Pariser Hof - Spiegelgasse 9 - 65183 Wiesbaden

Telefon 0611 360 24 800 - wiesbaden@chezmamie.de

www.chezmamie.de/wiesbaden.html





1994. Das Elsässische Narrenschiff landet in Frankfurt am Main

CLUB DES ALSACIENS - FREUNDE DES ELSASS E.V.

Sonnenberger Strasse 84, 65193 Wiesbaden

Tel. +49 (0) 69 27 40 21 79 • Fax +49 (0) 69 27 40 21 99 • Mail : info@alsacmonde.de

Internet : www.alsacmonde.de • www.elsasserverein-frankfurt.de

Président et responsable de la publication : André Fricker

Conception et réalisation : André Fricker

Photos : André Fricker, Chantal Reiss